



## Niederschrift über die öffentliche 54. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.06.2024  
Beginn: 19:15 Uhr  
Ende: 21:49 Uhr  
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

---

### Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 3 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 4 Verband Wohnen im Kreis Starnberg; Vorstellung der Tätigkeiten
- 5 Bürgerbegehren "Keine Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Gauting", Feststellung der Zulässigkeit **Ö/0621/XV.WP**
- 6 Energetische Sanierung und Erweiterung der Grundschule Stockdorf; Vergabe von Bauleistungen - Baumeisterarbeiten (unter Vorbehalt) **Ö/0624/XV.WP**
- 7 Beitritt der Gemeinde Gauting zur Interessengemeinschaft wasserliefernder Kommunen in Bayern **Ö/0619/XV.WP**
- 8 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung des Gemeinderates am 07.05.2024
- 9 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 54. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1034 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 54. Sitzung des Gemeinderats am 11.06.2024 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### **1035 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse**

Keine

### **1036 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden**

#### Was macht die Hafermilch am Pippinplatz?

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass es sich um eine bundesweite Aktion für richtige Abfalltrennung handele. Überdimensionierte Produktverpackungen von mitmachenden Unternehmen werden hierzu an öffentlichen Orten aufgestellt, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

### **1037 Verband Wohnen im Kreis Starnberg; Vorstellung der Tätigkeiten**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Herr Oberhofer, Geschäftsführer Verband Wohnen im Kreis Starnberg

### **1038 Bürgerbegehren "Keine Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Gauting", Feststellung der Zulässigkeit Ö/0621/XV.WP**

GR Ebner nimmt ab 19.55 Uhr an der Sitzung teil.

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Begründung des Bürgerbegehrens: Frau Bäuerle (vertretungsberechtigte Person des Bürgerbegehrens)

Im Anschluss erläutert RA Frau Funk (Kanzlei Döring Spieß Rechtsanwälte) die im Sachverhalt der Beschlussvorlage dargelegten Gründe der Nichtzulässigkeit des Bürgerbegehrens.

Nach eingehender Diskussion unterbricht die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger die Sitzung für eine 10minütige Beratung innerhalb der Fraktionen.

Der Beschlussvorschlag wird nach Wiederaufnahme der Sitzung zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0621.
2. Der Gemeinderat beschließt das Bürgerbegehren „Keine Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Gauting“ nicht zuzulassen.
3. Die Verwaltung wird mit dem sich aus der Entscheidung ergebenden Verwaltungsverfahren beauftragt.

**Ja 21 Nein 7**

**1039 Energetische Sanierung und Erweiterung der Grundschule Stockdorf; Vergabe von Bauleistungen - Baumeisterarbeiten (unter Ö/0624/XV.WP Vorbehalt)**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Zur Energieeinsparung, die aufgrund der energetischen Sanierung erzielbar sei, führt die Erste Bürgermeisterin folgendes aus:

Das Schulgebäude weist verschiedene Baualterklassen auf. Der zu sanierende Klassentrakt mit 12 Klassenzimmern, Schulflur und WC-Anlagen macht ca. 40 % der Gesamtnutzfläche des Bestandes aus und ist stark renovierungsbedürftig. Als ältester Gebäudeteil weist er das höchste Instandsetzungspotenzial hinsichtlich der Bauwerkserhaltung, Energieeinsparung und Förderfähigkeit auf.

Bei der Erneuerung der Gebäudehülle gelten für jede Außenbauteilgruppe (Dächer, Fenster und Türen, Außenwände) gem. GEG verbindliche Sanierungsstandards. Unter Berücksichtigung der baukonstruktiven Vorgaben des Bestandes sowie einer Kosten-Nutzen-Analyse konnten für den zu sanierenden Gebäudebereich Lösungen gewählt werden, welche zwischen 20% und 40% effizienter als der gesetzliche Referenzwert sind.

Zusätzlich zur Erneuerung der Gebäudehülle des Klassentraktes umfasst der Sanierungsumfang weitere zwei Maßnahmen, welche die Energiebilanz des gesamten Gebäudekomplexes verbessern werden:

**Erneuerung der Heizungsanlage**

Rund 70 % der benötigten Wärme sollen durch neue Luft-Wasser-Wärmepumpen bereitgestellt werden. Die Abdeckung der Spitzenlast übernimmt der bestehende Gas-Brennwertkessel.

**Installation einer PV Anlage**

Vorgesehen ist eine 75 kWp Anlage auf der gesamten Flachdachfläche des Klassentraktes. Der prognostizierte prozentuale Deckungsanteil am Gesamtstrombedarf (incl. Betrieb der Wärmepumpen) liegt bei ca. 30%.

Eine genaue Bilanzierung der Energieverbrauchswerte und CO<sub>2</sub>- Emissionen ist zum aktuellen Projektstand nicht zu empfehlen bzw. lässt sich anhand der aktuell verfügbaren Datengrundlage

nur bedingt quantifizieren, da hierfür weitere bauphysikalische Simulationsverfahren in anderen Gebäudebereichen (Aula, Turnhalle, Lehrertrakt, Kindergarten, Hort) notwendig sind und dabei erfahrungsgemäß zwischen dem normativ rechnerisch ermittelten Energiebedarf und dem tatsächlich messbaren Energieverbrauch oft Abweichungen ausfallen. Geplant ist eine Neuerstellung des Energieausweises nach Fertigstellung der energetischen Sanierungsmaßnahme und einer anschließenden einjährigen Monitoringphase.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0624/XV.WP vom 24.05.2023
2. Der Gemeinderat schließt sich der Vergabeempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an und fasst folgenden Beschluss:

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhält der Bieter Nr. 2 mit einer Bruttoangebotssumme von 526.026,75 € da Bieter Nr. 2 das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und geeignet ist die Leistung termin- und fachgerecht auszuführen.

**Ja 28 Nein 0**

---

**1040 Beitritt der Gemeinde Gauting zur Interessengemeinschaft wasserliefernder Kommunen in Bayern** **Ö/0619/XV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0619.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Erste Bürgermeisterin zu beauftragen gegenüber der IWK Bayern den Beitritt der Gemeinde Gauting zur Interessengemeinschaft zu erklären.

**Ja 28 Nein 0**

---

**1041 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung des Gemeinderates am 07.05.2024**

**Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 53. Sitzung des Gemeinderats am 07.05.2024 wird ohne Einwand genehmigt.

**Ja 28 Nein 0**

---

**1042 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten**

Aufzug Bahnhof Gauting

GR Moser teilt mit, dass der Aufzug am Bahnhof Gauting bereits seit mehr als 2 Monaten defekt sei. Dadurch sei die Barrierefreiheit nicht mehr gegeben.

Die Erste Bürgermeisterin sagt zu, die Information an die Bahn weiterzuleiten.

Anmerkung Verwaltung: Die Funktionsfähigkeit der beiden Aufzüge am Bahnhof Gauting wurde am 25.06.2027 durch Mitarbeiter der Gemeinde Gauting überprüft, beide Anlagen sind funktionsstüchtig, es konnte kein Defekt festgestellt werden.

#### Maroder Straßenbelag Ammerseestraße

GR Egginger informiert, dass der Straßenbelag in sehr schlechtem Zustand sei. Insbesondere sind viele Löcher vorhanden. Eine sehr große Vertiefung befinde sich in Höhe der Asylbewerberunterkunft.

Die Erste Bürgermeisterin sagt zu, die Information an das Staatl. Straßenbauamt Weilheim weiterzugeben.

*Anmerkung Verwaltung: Dem Staatlichen Bauamt Weilheim sowie der zuständigen Straßenmeisterei Gilching ist der Zustand der Ammerseestraße (innerorts) bekannt. Durch die Straßebauverwaltung werden regelmäßig und systematisch Begehungen und Befahrungen durchgeführt, bei denen der Zustand von Straßenverkehrsflächen und deren Ausstattung visuell kontrolliert wird. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Straßenkontrollen durch die jeweiligen Straßenbaulastträger im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Daseinsvorsorge zwingend notwendig. Nichtsdestotrotz hat die Verwaltung der Gemeinde Gauting, die Information über bestehende Schlaglöcher sowie die Fahrbahnsenke im Bereich der Asylbewerberunterkunft am 26.06.2024 an das Staatliche Bauamt Weilheim weitergegeben.*

#### Reißbach – Starkregen

GR Höpner fragt nach, welche Maßnahmen für den Reißbach geplant seien.

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass der Wasserpegel des Reißbachs durch den Starkregen bedrohlich hoch angestiegen sei. Ein Entfernen des Rohrs sei nicht die Lösung, da es dann zu Überschwemmungen im unteren Bachverlauf kommen könne. Vielmehr sei die Lösung, wie vom Wasserwirtschaftsamt gefordert, umzusetzen.

#### Wahlsonntag

GRin Derksen informiert, dass sich viele Bürger bei den Wahlhelfern bedankt haben.

Die Erste Bürgermeisterin spricht ihren Dank auch an ihre Ratskollegen aus, die sich als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt haben. Ihr besonderer Dank gilt der Wahlleiterin, Frau Gröll-Kolbe, für die gelungene Planung und Umsetzung.

#### Barrierefreiheit Urnenwahllokal Josef-Dosch-Grundschule

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zugang vom Parkplatz barrierefrei sei. Ein entsprechender Hinweis solle bei der nächsten Wahl am Haupteingang zur Josef-Dosch Grundschule angebracht werden.

Gauting, den 13.06.2024

Dr. Brigitte Kössinger  
Erste Bürgermeisterin

Monika Rieckhoff  
Schriftführung